

Freiburger Nachrichten

und Anzeiger für die westliche Schweiz

Einundvierzigster Jahrgang der „Freiburger Zeitung“

Abonnementpreis:

Table with columns for Schweiz and Ausland, and rows for Jahreslich, Halbjährlich, and Vierteljährlich.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag mit zwei Gratisbeilagen:

„Allstr. Sonntagsblatt“ und „Schweiz. Bauernzeitung“

Druck und Expedition: St. Paulusdruckerei. — Telefon.

Inserate werden entgegengenommen von der Annoncen-Expedition...

Wiederholungsgebühr:

Für den 1. Versuch bis 100 W. 2. 20 W. 3. 30 W. 4. 40 W. 5. 50 W.

Die Einwirkung wirtschaftlicher und konfessioneller Zustände auf

Eheschließung und Ehescheidung

Unter diesem Titel ist jüngst eine Dissertation erschienen, mit der sich H. Kaver Schmid von Luzern in Freiburg den Dokortitel geholt hat.

Bekannt ist, daß die industrielle Bevölkerung im Verhältnis zur landwirtschaftlichen mehr heiratet. So beträgt auch in der Schweiz die jährliche Durchschnittszahl der Heiratenden in den gewerblichen Bezirken 51/1000...

Im allgemeinen kann man behaupten, daß blühender landwirtschaftlicher Kleinbetrieb die Verehelichung mehr begünstigt als Großgrundbesitz.

Table showing marriage statistics by district (Bezirk) and canton (Kanton) for various regions like Solothurn, Bern, etc.

Der Verfasser fragt nun nach den Gründen dieser Differenzen. Ohne ein abgeschlossenes Urteil geben zu wollen, fügt er folgende an:

1. Allgemeine wirtschaftliche Vorteile der Berner.

Die Bauernbevölkerung des Kantons Bern besitzt größeren Reichtum, dabei ist der Berner Landwirt einfach, sparsam, unternehmungslustig und schreiet nicht leicht vor Schwierigkeiten zurück...

2. Die Erbfolge.

Ein besonderes Augenmerk verdient in unserer Frage die ländliche Erbfolge dieser drei Kantone.

a) Das Berner Erbrecht mit dem Minorat. Das Berner Erbrecht begünstigt den jüngsten Sohn, da dieser den Hof der Eltern bei der Erbteilung um eine gerichtliche Schätzungssumme an sich ziehen kann.

sicher Großbetrieb; hier sind die Acker zerstückelt; deshalb kommt der erwähnten Rechtsbestimmung in den beiden letztgenannten Kantonsteilen nicht die gleiche Bedeutung zu wie in den erstgenannten Gegenden.

Dieses Minorat führt die Geschwister auseinander; denn sicher fügen sich die ältern Söhne und Töchter nicht leicht dem Kommando ihres jüngsten Bruders.

b) Das Luzerner Erbrecht. Dieses begünstigt die Söhne

- 1. durch die höhere Erbquote, 2. durch den Liegenschaftsvorteil.

Aus der Hinterlassenschaft des Vaters erhält nämlich ein Sohn fünf, eine Tochter nur vier Teile. Sodann muß die Liegenschaft, welche der Vater hinterläßt, den Söhnen, wenn sie es begehren, in einem mäßigen Anschlage...

c) Das Freiburger Erbrecht. Auch das Freiburger Erbrecht bevorzugt einigermassen die Söhne den Töchtern gegenüber, indem es den erstern den „Fürtling“, den fünften Teil der väterlichen Hinterlassenschaft zuerkennet...

Feuilleton

Eine Reise im Kanton Freiburg

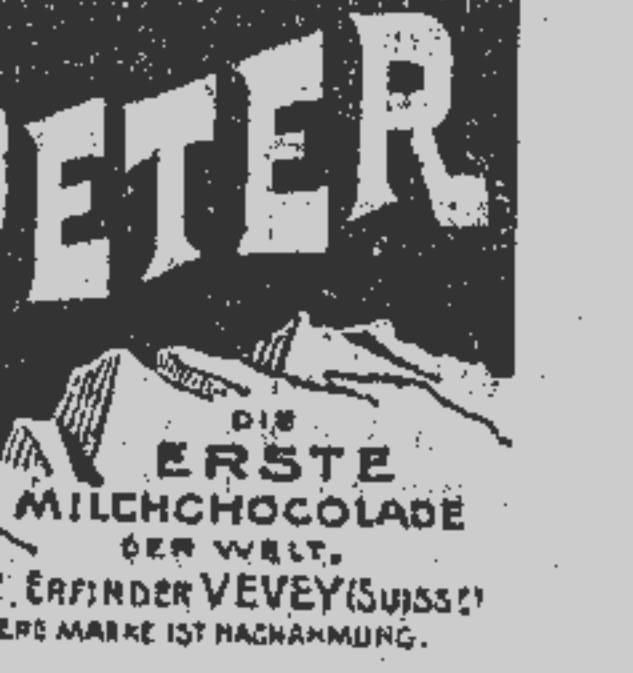
Verlores besteht aus drei beträchtlichen Meierhöfen und bildet eine Art von Weiler. Durch eine dunkle Tannenwaldung legte ich meine Wanderung fort.

vor der Hütte stand, verwundert zusah. Silenzen sprang ich in die Halde hinunter, mit Gefahr mir den Hals zu brechen, und in wenigen Minuten befand ich mich im grünen, lieblichen Hölzchenschloß, Plana-Fluge genannt, oder Fernflüch, wie sie jemand genannt hat.

Um das Andenken an das idyllische Fest einigermaßen zu erneuern, ach ich unter dem nämlichen Apfelbaum, wo vor einigen Jahren, eine schmuckhafte Milchsuppe, welche mir die Bäckerin, die mich aber nicht mehr kannte, auf meine Bitte zubereitet hatte.

Durch eine Waldung von dunkeln Tannen gelangte ich zu einer Brücke, an welche eine kleine Kapelle, der heiligen Apollonia geweiht, angelehnt ist. Die Orgel, welche vorbestimmt, bewegt weiter oben zwei Mühlen und durch das Tal hinaus hat man eine ziemlich angenehme Aussicht.

„Mein Schummer — schummer ich auch — ist doch kein Schlaf, Fortdauer nur anhaltender Gedanken, Die ich zu bannen nicht vermag...“ (Fortf. folgt.)



ehschau... en und Umgebung... morgens 8 Uhr an.

nt, Chirurg

find in die, neuesten erbaute... Perthesstraße, Verlegt. Neue... 1129

bet: Martin... Junwald, Düringen.

el-Anzeige

eine Werkstatt für Schmiederei und... 1340

wesen

alles an einem einzigen Ort, Station gelegen.

and Viktor, Briggels (Pensler).

handlung... e, Morat... d'Arbois

p. Gehaltler... Fässer leihweise.

in Defen

sten, Kirchen etc

Strüge... rmer... tttöfen und Eisen dazu... Waschküchen

Freiburg

Abdruck und Senfe, sowie Materie... übernommen. Prompte... einschlagenden Arbeiten emp...

für die Aderbestellung, Kar... utterschneider, Saughe... Mahlmühlen, Trans-... Rapidmühlen, Exzel-... hnen, Knochenmühlen, ... andmissionen.

an verlange Prospekte.

der, Säger, Düringen.

hat er in ein Versteck und aus demselben Bettung, e u. f. w. gestohlen. Um die Transportieren, stößt er einem Mitten. Für seine gestohlenen... im freiburgischen Gebiet. gischen Versteck Bekanntheit ung seiner Strafe in der Berner-... Strafanstalt werden. geseinter, raffinierter und ge- Größe, der sich indessen als der zu präsentieren versteht. Ste- die sich früher zugetragen hat: er während der Abwesenheit Gebäude eingebrungen und hat... Verhältnis eine Bank-... und frischeren. Tags darauf... einen Besuch, präsentierte... und fragte, ob hier nicht ein- sei. Auf die bejahende Frage... Spur zu sein, ließ sich dann... Aufmerksam der Baarität... und Papiergeld zeigen. Wie... besprochenen Leuten seine vor-... verabschieden wollte, wurde... mensler Weise zu einem wahren... eingeladen. Das Erlaunen... ring, als sie später vor dem... gastfreundlich bewirteten Lauber... ihres Hauses und Geldes er-... vermochte während den... über seinen ver-... überbergen.

Wie der ein Oktober, du lieber... wie mitten im Winter. Trauben an den Nebeldecken, noch unter der Schneedecke und... End. Vom Schicksal wurde... die junge Witze mit zwei... Oktober. Mit Lebensmitteln... sie folgendentags zum fahren... hohen Schnee und der bereits... Knechte machten vergebliche... schneiten. Erst letzten Mit-... lben zu gelangen und Lebens-... rächtlichen Schneewelters war... unmöglich, abzuweisen, aber... und Heizmaterial für viele

der Großstadt, gibt es „Ein-... Leusel, wie vielen armen... kalle unbeschäftigt und der Dien... len, oft auch keine Arbeit. —... 100 Inlerate zu Sauerbrun-... Corsotheater gastierte 3 Tage... und bezog jeden Abend... unterrichtungsanstalt Zürich... nern der Kantone Zug, Zürich, ... organisieren, da die Milchpreise... zahlenden Chameralfabrik

Verband schweizerischer Schüh-... durch das fortwährende Steigen... worigen Situation. Da die... nicht sind und der bis herige... anz ungenügend erweist, wurde... gegenwärtigen Materialpreisen... arzuführen. In diesem Be-... sacher Zeit versammelte Verein... lichtet. — Was gab es aber... ergesellen etwas Lohnerschöpfung

großem Erfolg während drei... fgl. bairische Musikdirektor... ener 30 Mann starken Kapelle. ... auf sich Direktor Neumann auf... schlossen. — In einem Hotel... eternnacht gekneipt hatten, lösten... nachschiff ab und führen Auf-... einen Pfeiler und die drei... umf.

laufende Jahre sind die Einnahmen um 892,808 Fr. und die Ausgaben um 877,180 Fr. höher veranschlagt.

Vom nächstjährigen Betrieb der öffentlichen Unternehmungen in Regie: Gas, Wasser und Elektrizitätswerk, Straßenbahn u. wird ein Reinertrag von 1 1/2 Millionen berechnet.

Jahr 1906 waren für den neuen Schlachthof 1,768,000 Fr. budgetiert; für 1906 sind hierfür 2,783,000 Fr. eingestellt.

Die Untersuchung in Sachen des an Pfarrerlikar Abamer verübten Mordes ist von der Staatsanwaltschaft als ergebnislos eingestellt worden, in der Meinung, daß das Verfahren jeberzeit wieder aufgenommen werden kann, sobald sich irgendwelche neuen Anhaltspunkte hinsichtlich der Täterschaft ergeben.

Wegen Diebstahls von 1 Fr. verurteilte das Obergericht einen Angeklagten zu 2 Monaten Gefängnis, Buße und Kosten, während ein Arbeiter, der 500 Fr. Stahl, bloß 4 Monate Gefängnis erhielt. — Die kleinen Diebe hängt man, — c.

Solothurn. Nationalratswahlen. Infolge jüngerer Vorfälle sah sich das freisinnig-demokratische Zentralkomitee veranlaßt, zu einer außerordentlichen Sitzung zusammenzukommen, welche letzten Sonntag in Solothurn stattfand.

Die freisinnigen Wähler in die Stimmung gegenüber der Kandidatur Fürholz geteilt und in der sozialistischen Partei selbst hat die Kandidatur Fürholz eine starke Spaltung hervorgerufen; im untern Kantonsteil, wo die Sozialisten gerne Fürholz gewählt hätten, wird Fürholz durchgängig gestrichen.

Der Staaterrat hat sich über das Konfessionsbegehren der Herren Müller und Beerliher in Zürich und Spormann in Bern für eine Eisenbahn zwischen den Tälern der Rhone und des Rheins günstig ausgesprochen.

Ausland

Deutschland. Die Resultate über den ersten Wahlgang in Baden vom 19. Oktober lauteten: 28 Zentrum, 16 Blochparteien (14 Nationalliberale und 2 Demokraten), 4 Sozialdemokraten, 1 Konservativer, 24 Stichwahlen.

Nach einer vorläufigen amtlichen Feststellung sind am Donnerstag insgesamt 382,188 Stimmen abgegeben worden, von denen 126,201 (42,7 %) auf das Zentrum, 106,182 (35,8 %) auf die Blochparteien, 50,342 (17 %) auf die Sozialdemokratie, 11,131 (3,7 %) auf Konservative und Bund der Landwirte, 2542 Stimmen (0,8 %) auf Parteilose entfielen.

Das Resultat bedeutet einen glänzenden Sieg der Zentrums- partei, welcher auch überall mit Jubel gefeiert wird. Auf- fallend ist der Rückgang der Sozialdemokraten, welche dieses Mal nicht gut abgeschnitten haben.

Oesterreich-Ungarn. Die ungarische Krise. Am Samstag sind der ungarische Ministerpräsident Fejervary und der durch seinen Wahlschicksal bekannt gewordene Minister des Innern, Krizsffy, nach der Vereinigung des Kabinetts vom Kaiser in besonderer Audienz empfangen worden.

Der Besuch Loubets. Präsident Loubet hat am Sonntag seine Reise nach Spanien angetreten. In der Grenz wurde er von einer großen Menge Spanier und Franzosen begeistert begrüßt.

Am Montag, nachmittags 3 Uhr, ist Loubet in Madrid eingetroffen und von der Volksmenge mit Begeisterung empfangen worden.

Am Montag, nachmittags 3 Uhr, ist Loubet in Madrid eingetroffen und von der Volksmenge mit Begeisterung empfangen worden. Mittags 12 Uhr hatte er im Escorial auf den Gräbern von Alfons XII. und der Prinzessin von Asturien Kränze niedergelegt.

Norwegen. Regierungsform. Der ehemalige Ministerpräsident Blehr hielt letzten Sonntag abend in der Tonhalle einen Vortrag, in welchem er sich bezüglich der künftigen Staatsform Norwegens für eine Verfassungsänderung aussprach.

Der Präsident der Republik sollte nach seinem Vorschlage vom Storting gewählt werden. Die Versammlung, die etwa 1000 Teilnehmer zählte, wählte schließlich mit großer Mehrheit eine Resolution an, in der sie sich für die Verfassungsänderung aussprach.

In der Vormittags-Sitzung des Storting am Montag stand ein Antrag von 10 Mitgliedern betreffend die Ver- anstaltung einer Volksabstimmung in Beratung.

Japan. Marinerevue des Mikado. Die Marinerevue durch den Mikado vom 23. ds. ist ohne Zwischen- oder Unglücksfall abgelaufen. Die Schiffe waren in sechs Divisionen aufgestellt.

Aleine Zeitung. Vom Wetter. In der Umgegend von Berlin sank in der Nacht von Freitag auf Samstag die Temperatur auf 8 Grad unter Null.

Schiffkinder haben den Aderer Groben im Walde bei Wilz in Luxemburg erfunden aufgefunden.

Kanton Freiburg Nationalratswahlen Sonntag, den 29. Oktober 1905.

Kanton Freiburg Nationalratswahlen

Sonntag, den 29. Oktober 1905.

22. Wahlkreis. Herr Bossy, Moya, Staatsrat. Herr Gottsfrey, Vinzenz, Kantonsrichter.

21. Wahlkreis. Herr Dinichert, Konstant, Montilier. Herr Diesbach, Ludwig, Schürra.

Giffers. (Korr.) Letzten Sonntag (22. Oktober) waren es gerade 6 Jahre, seitdem Hochw. Herr Pfarrer J. Bugta in Giffers seine Antrittspredigt gehalten.

Wir gratulieren der Pfarrei Promasens zu ihrem neuen Herrn Pfarrer. Dem von uns scheidenden Seelsorger aber, der nun sechs volle Jahre für unser zeitliches und ewiges Wohl in unserer Mitte gewirkt hat, geben wir die Versicherung mit, daß unsere Gebete und Glückwünsche und ein dankbares Andenken der Pfarrei Giffers ihn auf seinen neuen und ehren- vollen Wirkungskreis begleiten werden.

Altstätten. Die Pfarreimusic Altstätten hat letzten Sonntag ein Festchen intimen Charakters gefeiert. Es galt, den Ehrenmitgliedern und Sönnern, die letztes Jahr ihr Ehren- lein für die neue Fahne gespendet haben, eine Freude zu bereiten.

den Ehrenmitgliedern und Sönnern, die letztes Jahr ihr Ehren- lein für die neue Fahne gespendet haben, eine Freude zu bereiten. Zu diesem Zweck wurde eine Unterhaltung mit Konzert und Theateraufführungen in der „Alpenrose“ veranstaltet.

Gurmels. (Korr.) Samstag abends 7 1/2 Uhr ereignete sich hier ein schwerer Unfall. Bei dem schon oft gerügten Hochzeitsfesten entlud sich während des Lebens ein Koffer und schoß dem 20jährigen Alphons Henninger, einziger Sohn einer Witwe, die rechte Hand weg.

Stallbäder. Die Eigentümer von prämierten Stieren werden benachrichtigt, daß sie bis zur Zufriedenheit der eig. und kantonalen Sprungzeugnisse den Sprung in die Stallbä- kein einzutragen haben, die sie unter Androhung des Verlustes des Prämienpreises zu halten verpflichtet sind.

Neuestes und Telegramme

Eisenbahnerstreik in Russland. Moskau, 23. d. Der Streik der Eisenbahner von Moskau hat enorme Dimensionen angenommen.

Petersburg, 24. d. Der Eisenbahnerstreik beginnt sich zum Generalstreik auszuwachsen. Die Verbindungen zwischen Petersburg und Moskau sind jetzt vollständig unterbrochen.

Warschau, 24. d. Wegen der in der Arbeiterstadt Pola verübten Mordtaten sind fast in allen Fabriken die Arbeiter in den Streik getreten und bewaffnet sich, um zu einem Nachzug auszuweichen.

Moskau, 24. d. Die Wasserleitung zwischen Moskau und Nijni-Novgorod wurde von den Ausständigen beschädigt.

Blutarmen Personen empfehlen wir als ausgezeichnetes Kräftigungs- und Stärkungs- mittel den echten Eisenessig Golliz. Zu haben in allen Apotheken zu Fr. 2.50 und Fr. 5.—

Hauptdepot: Pharmacie Golliz, Aarlen.

Verkaufssteigerung

An Dienstag, den 31. Oktober 1905, von 2 bis 4 Uhr nachmittags, läßt die Erbschaft des Ludwig Rüfing, in der Wirtschaft zu Brändried, in öffentlicher Steigerung zum Verkaufe feilbieten:

1. ein Haus mit Wohnung, Schürme, Stall, Keller und Hausplatz von 16 Ruten, gelegen im Dorfe Brändried, sowie ein Stück Wald, des Inhalts von 124 Ruten;
2. etwas Mobilien und Hausgeräte.

Kaufkurtz teilt Herr J. Zbinden, Lammann, Brändried.

Im Auftrag der Erbschaft Rüfing: 1247
J. Jungo, Notar.

Zu verkaufen

1. Ein Heimwesen von 8 Zuckarten.
 2. Ein Heimwesen von 10 Zuckarten.
 3. Ein Heimwesen von 25 Zuckarten.
 4. Ein Heimwesen von 32 Zuckarten.
 5. Ein Heimwesen von 40 Zuckarten.
 6. Ein Heimwesen von 50 Zuckarten.
 7. Ein Heimwesen von 70 Zuckarten.
- Diese Besitzungen sind von großem Wert, gut gebaut, Scheune mit Einfahrt, einige Zuckarten Wald, in der Nähe der Mülerei und eines Bahnhofes, genügend Wasser. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Eintritt im Herbst 1906 oder am 22. Februar 1906.
- Sich zu wenden an Ernst Genoud, Baujannegasse, 61, Freiburg.



Guter Käufer

per sofort gesucht, für ein Pachtagut in der Umgegend von Freiburg. 1246
Sich zu wenden an das Café „zum weißen Hühler“, in Freiburg.

Sodex

a 10 u. 15 Gts. das Paket ist nachweisbar das beste und billigste

Wasch- 1196

und Reinigungsmittel. Verlangen Sie Gratismuster! Generalvertreter für die Schweiz: Treffen & Cie., Bostingen.

Oeffentliche Steigerung

Das Konkursamt des Sanitätsbezirks wird am Freitag, den 27. dies, von 1 Uhr nachmittags an, im „Hotel Alpenklub“, in Pfaffen, das zur Konkursmasse des Jett Joseph, im Lindengraben, gebörende Heimwesen, „Höhena“ genannt, gelegen in den Gemeinden Oberrohr und Brändried, des Inhaltes von circa 6 Zuckarten Wald und Aderland, an eine öffentliche Verkaufsteigerung bringen.

Am nächsten Tage, von 1 Uhr nachmittags an, werden vor der Wohnung des Konkursamtes im Lindengraben das vorhandene Gut und Einb, circa 3000 Fuß, sowie verschiedene Haus- und Feldgerätschaften öffentlich versteigert werden.

Zufers, den 18. Oktober 1905.
Der Konkursbeamte: L. Poffet.

Wer Viehhäber einer vorzüglichen Suppe ist, verwende



in Tabletten zu 10 Rp. (Pilante und Milch-Suppen zu 15 Rp.) für 2 gute Teller. Stets frisch und in den verschiedensten Sorten zu haben bei 1249
Joseph Brügger, Heitenried.

Zu verkaufen, wegen Platzmangel und zu niedrigem Preise, ein 1250

großes Klavier

Sich zu wenden an dem Gasthof „zum schwarzen Adler“, Freiburg.

Zu verkaufen od. z. verpackten auf Bahnacht 1906

ein Heimwesen

des Inhaltes von 16 Zuckarten, gelegen in der Gemeinde St. Ursen. 1241
Sich zu wenden an Joseph Fasel, Viehinspektor, St. Ursen.

Alpenkräuterthee

Beste Blutreinigung. Empfiehlt sich besonders bei Hautausschlägen, Schwindel, Migräne, Insulenz, Verschleimung u. u. 1242
Zu haben in Schachteln à 1 Fr. Droguerie G. Rapp, Apotheker, Freiburg, 1103

Zu vermieten eine Wohnung

mit 2 Zuckarten Land und Garten. 1238 H4693F
Sich zu wenden an Fr. Wonneh, Sattler, in Kurlin (Courmilla), Sees beglet.

Droguerie Fapp

Apotheker
Freiburg
empfeht:
Vorstant für frisch gefärbte Röhre. Pulverpulver.
Schweizerisches Press- und Strengelpulver für Pferde. 1159 H4412F

Musiknützchete

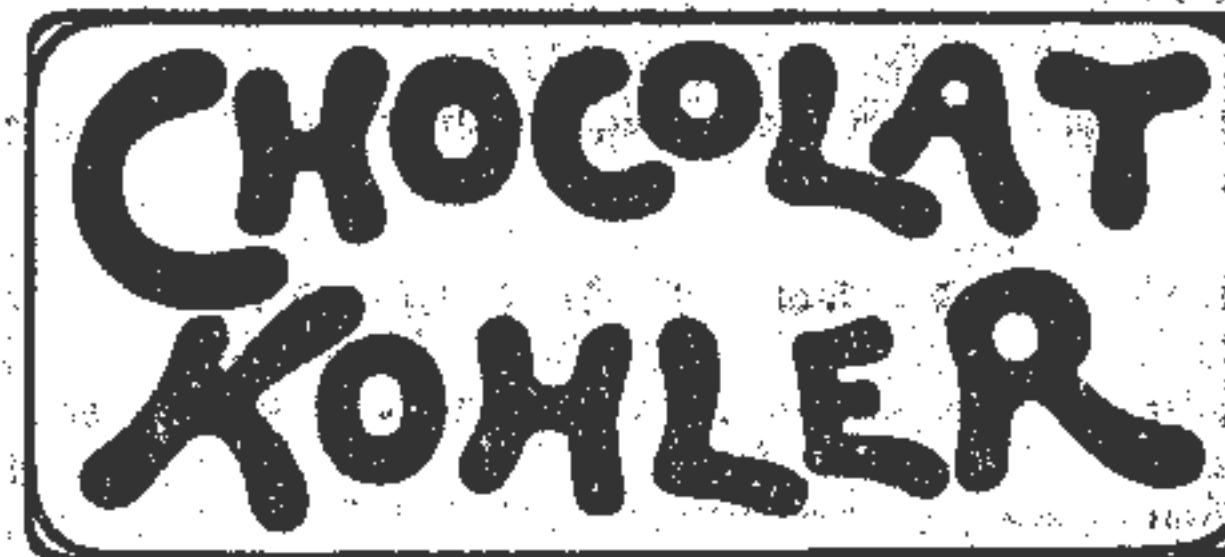
mit Musikunterhaltung
Sonntag, 29. Oktober
im Café du Marché, in Freiburg
wozu freundlichst einladet 1252
J. Meibischer-Stutz, Wirt.

Musiknützchete

Sonntag, den 29. Oktober
mit Musikunterhaltung
im Bädli, bei Pfaffen
wozu freundlichst einladet 1256
Bluden, Wirt.



Jeannot-Lepage, Peterlingen (Waadt) kauft Deckelschnecken zu den höchsten Tagespreisen. Barzahlung. 1112 H28636L

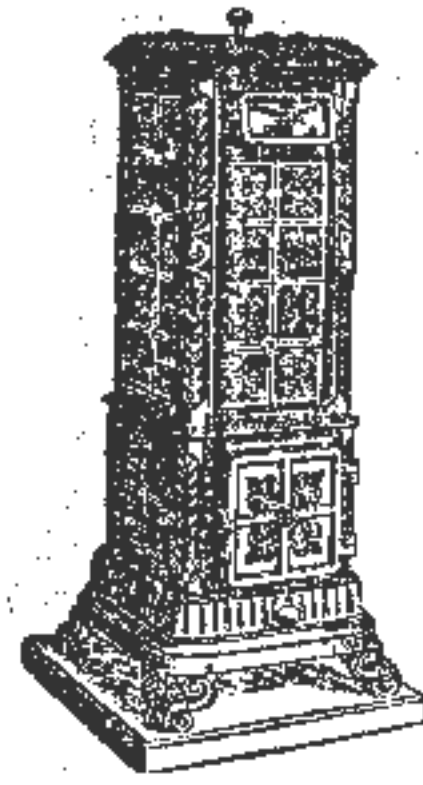


Vieh- und Fahrhabe-Steigerung

Wegen Verkaufgabe werden Montag, den 30. Oktober, bei Fr. Raymond Schönbach, in Günschen, an eine öffentliche Steigerung gebracht: 6 Röhre, großtätig, 6 Röhre, 2 Röhre, 2 Pferde, sowie sämtliche Fahrhabe. Ein Quantum Heu und Kartoffeln, etc. 1235 H4085F
Der Versteigerer.

Empfehle

meiner werthen Kundschaf eine große Auswahl in Metall- und Palmkränzen
Kur schöne und preiswürdige Sachen.
Ferner, eine große Auswahl in Tuch- u. Schuhwaren, Sprezer, Tricots, Mützen, Eschard, Unterkleider. 1251 H4759F
Jof. Weißhart, Hundlung, Berg.



Oefen

Nur beste Systeme, in allen Preislagen

Reichhaltigste Auswahl

Charles Maher & Cie.

Bohnerfabrik 1142

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung, Persekestraße. — Kataloge sehen zu Diensten.

Zu verkaufen per sofort

ein Heimwesen

von 26 Zuckarten, wovon 4 Zuckarten schöner Wald, alles an einem einzigen Stück, viele Obstbäume, in der Nähe der Mülerei und der Station gelegen. Leichte Zahlungsbedingungen. 1242 H4704F
Zur Besichtigung wende man sich an Fr. Babaud Viktor, Weigeld (Basler)

Zuger Milchtransportfannen

mit Strohdeckel oder mit Dageleerfluh.

Milchfatten tonische und gerade Form.

Melkeimer und Milchmasse gepreß

Rannen und Gefäße zum Röhren der Milch, jeder Größe.

Milch-Masch-Ständer

Makes aus solidem Material angefertigt und dauerhaft, versinnt empfiehlt zu billigen Preisen die H 4101 Lz

Metallwaren-Fabrik Zug, A. G.

Stanz- und Emaillewerke, Berginnerer
Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen. — Prospekt gratis



SENORITA

GEFÜLLTE CIGARETTE-WAFFELN
VANILLE, CHOCOLAT, CAFÉ
PERNOT WAFFELN FABRIK, GENÈVE.
Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.

Wein- und Liqueurhandlung

St. Pellet jeune, Morat

H 1075 F Vin du Vully — Vin d'Arbols 807

Prima Piemontese, weiß, 35 Fr.

Wittentacher 1904 36—38 „ p. Hektoliter

Fûtaille à disposition. Fässer leihweise.



Nougat Noisette
Marzipan.

Staatseinnehmer Bæriswyl

wird sein Bureau vom 2. November an im Amtshaus in Lajers, 2. Stock, eröffnen. Amtsstunden von 9—12 Uhr und von 2—5 Uhr, Mittwoch ausgenommen. 1853 H4754F

Spar- und Leihkasse, in Düdingen

Wir empfehlen uns zur Annahme von Geldern und vergüten für dieselben bis auf weiteres

- In Conto Corrent 3 1/4 %
- Auf Sparrassafeste 3 1/2 %

Ueberdies wird die auf diesen Einlagen erhobene Staatssteuer, ohne Abzug für die Deponenten durch die Kasse bezahlt. Ferner benutzen wir diese Gelegenheit unsern Conto Corrent und Sparrassafeste in freundliche Erinnerung zu bringen, daß sie ihre Conto Corrent- und Sparrassafeste wenigstens ein mal per Jahr der Kassaverwaltung zum Nachtragen der Zinsen zc. vorweisen sollen. 959
Düdingen, im August 1905.

Die Verwaltung.

N.-B. — Seit 1. April a. c. ist die Kasse alle Tage für das Publikum geöffnet.

Große Auswahl

- Patent Futtererschneidmaschinen
- Hasenbrecher
- Rübenschnyder
- Wasch- und Kartoffelherde
- Mostpressen
- Obstmühlern
- Dezimalwaagen

1018 H 5322 F

Garantie. — Billige Preise

G. Wafmer, Freiburg

Knochen-Mühle Düdingen

Bestet feinstort Knochenmehl zu den mäßigen Tagespreisen. 1127 H4299F
Jakob Miedo.

3 Vorteile

sind, die ich infolge Grossverkaufs bieten kann und die mein en Schuhwaren fährlieh einen nachweisbar immer größeren Vertrieb verschaffen:

Erstens: die gute Qualität!

Zweitens: die gute Passform!

Drittens: der billige Preis!

wie z. B.	Nr.	Fr.
Arbeiterstuhle, starke, beschlagen	40/43	6.50
Herrschendstuhle, solide, beschlagen, Haken	40/43	8.—
Herrschendstuhle, für Sonntag, mit Spitzkappe, schön und solid	40/43	8.50
Frauentstuhle, starke, beschlagen	36/43	6.50
Frauentstuhle, für Sonntag, mit Spitzkappe schön und solid	36/43	6.50
Frauentstuhle, Elegante, für Sonntag, schön und solid gearbeitet	36/43	8.50
Knaben- und Mädchenschuhe, solide, beschlagen	36/39	3.50
Knaben- und Mädchenschuhe, solide, beschlagen	36/35	4.50

Alle vorstehenden Schuhwaren in großer Auswahl.
Ungezählte Dankschreiben aus allen Gegenden der Schweiz u. des Auslandes, die Jedermann hier zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennt über meine Bedienung aus.
Unverkauft Waren, wie solche so viel unter hochschätzenden Namen angeboten werden, führe ich grundsätzlich nicht.
— Garantie für jedes einzelne Paar. — Austausch sofort franko. — Preisverzeichnis mit über 500 Abbildungen gratis und franko.

Rud. Hirt, Lenzburg.

Bestes und größtes Schuhwaren-Versandhaus der Schweiz.

H11792 418